

3. Kreisliga Herren

TTV Eintracht Erfurt III : ESV Lok Erfurt V
Mittwoch, 02.11.2022, 19:30 Uhr

Lange bleibt gegen den TTV Eintracht Erfurt III ungeschlagen

Kurzer Jubel herrschte am Mittwoch beim Gastteam des ESV Lok Erfurt V, als Sabrina Lange das Einzel gewinnen und damit den klaren 8:2 Sieg beim Gastgeber des TTV Eintracht Erfurt III sicherstellen konnte. Erfolgsgarant war insbesondere Sabrina Lange, die ihre Einzel alle gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Schon nach 90 Minuten war das Spiel beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Sieg holten Kahlert / Ebert bei ihrem 3:1 gegen Merkulov / Schellenberg. Kurios war das Ergebnis im vierten Satz, der erst nach 36 Punkten endete und mit 19:17 an Kahlert / Ebert ging. Wenig Gegenwehr leisteten dagegen Bussemer / Müller beim 8:11, 9:11, 7:11 gegen Erbstößer / Lange. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Frank Kahlert das Spiel, welches im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Jan Schellenberg abgab und eine Niederlage kassierte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nur einen Satz Erfolg verbuchte wenig später Rolf Bussemer bei seiner Pleite gegen Danil Merkulov. Zwischenzeitlich konnte Torsten Müller zwar einen Satz gewinnen, verlor wenig später das Spiel gegen Sabrina Lange aber trotzdem klar mit 5:11, 9:11, 11:9, 9:11. Fünf Sätze beharkten sich Ricardo Ebert und Falk Erbstößer, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 1:5. Frank Kahlert verlor seine Partie gegen Danil Merkulov unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 9:11, 6:11, 5:11. Rolf Bussemer hatte daraufhin gegen Jan Schellenberg bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Es dauerte eine Weile, bis Torsten Müller den Fünf-Satz-Sieg gegen Falk Erbstößer unter Dach und Fach hatte. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 2:7. Trotz Blitzstart verlor Ricardo Ebert sein Spiel gegen Sabrina Lange letztlich mit 1:3. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 08.11.2022 gegen den SV Töteltstädt III, während der ESV Lok Erfurt V am 09.11.2022 gegen den TTV Eintracht Erfurt IV antritt.

Statistik:

TTV Eintracht Erfurt III

Doppel: Kahlert / Ebert 1:0, Bussemer / Müller 0:1

Einzel: F. Kahlert 0:2, R. Bussemer 0:2, T. Müller 1:1, R. Ebert 0:2

ESV Lok Erfurt V

Doppel: Merkulov / Schellenberg 0:1, Erbstößer / Lange 1:0

Einzel: D. Merkulov 2:0, J. Schellenberg 2:0, F. Erbstößer 1:1, S. Lange 2:0